
 Nationale Verlagsanstalt (früher G. J. Manz) Regensburg.

Z[51392]

Regensburg, im November 1897.

Der Vertrieb von Weihnachts-Artikeln religiösen Inhalts ist immer lohnenswert, wenn gediegener Inhalt und äußere Ausstattung harmonieren.

Wir machen Sie deshalb hierdurch auf eine Anzahl sehr gangbarer illustrierter Werke wiederholt aufmerksam und bitten, solche auf Lager zu nehmen und nie fehlen zu lassen:

R. P. Didon,

Jesus Christus.

→ Illustrierte Ausgabe. ←

Autorisierte Uebersetzung von Dr. C. M. Schneider.

Mit künstlerisch ausgeführten Holzschnitten nach Gemälden der berühmtesten Meister der christlichen Kunst (Voll- und Doppelbilder), ferner mit zum ersten Male veröffentlichten Ansichten aus dem heiligen Lande nach Originalaufnahmen der P. P. Franziskaner in Jerusalem und mit mehreren Kartenbeilagen und Plänen.

Gebunden in einem Prachtband. Gr. 8°. Preis elegant gebunden 12 M ord., 9 M netto. Freiemplare 13/12.

Didon's Jesus Christus wird mit Recht der Kempis des 19. Jahrhunderts genannt und als das beste Leben Jesu bezeichnet. Vermöge seiner Billigkeit und vorzüglichen Ausstattung ist Didon's „Jesus Christus“ ein für Katholiken wie Protestanten gleich empfehlenswertes Geschenkwerk von hervorragendem bleibenden Werte.

— Katholisches Prachtwerk! —

Fabiola oder: Die Kirche der Katafomben.

Von Card. Nikolaus Wiseman.

Illustrierte Ausgabe.

Aus dem Englischen von C. B. Reiching. Neue illustrierte, verbesserte Ausgabe. Mit feinen Holzschnittbildern, gezeichnet von Eduard Ritter von Steinle. Gr. 8°. Preis elegant gebunden 6 M 50 S ord., 4 M 90 S netto.

Diese Ausgabe hat seit ihrer Vollendung den ungeteilten Beifall des katholischen Publikums. Eduard von Steinle's Zeichnungen sind aber auch keine Elaborate, die für Geld entstanden, sondern sind Zeuge eines tiefreligiösen edlen Sinnes. Diese Bilder sind ebenso zart empfunden, wie sie dem Texte ergreifend schön angepaßt sind.

Wir hegen die sichere Ueberzeugung, daß es auch heuer nur wieder einer leisen Anregung bedarf, und die gebildete katholische Welt wird diesen „Demant christlicher Litteratur“ in seiner echten Fassung geradezu zu schätzen wissen, wie dies schon beim ersten Erscheinen des Werkes geschah. Die Kritik äußerte sich von jeher nur äußerst günstig über unser Prachtwerk.

Ein Tag im Kloster.

Bilder aus dem Benediktinerleben von P. Sebastian von Der.

Mit zahlreichen Illustrationen eines Veuroner Künstlers und oberhirtlicher Druckgenehmigung. 8°. 280 Seiten.

Preis in elegantem Originalleinenband 4 M ord., 3 M netto, 2 M 80 S bar.

Stimmen der Presse:

Die Ausstattung des Buches ist herrlich, die Sprache gewählt, die Schilderungen anschaulich, ja, fast möchte man sagen, handgreiflich. Möge das Buch die vielen schiefen Anschauungen der Welt vom Ordensleben berichtigen und allen Ordensmitgliedern den Eifer entflammen, nach diesem Musterbilde ihr Leben immer mehr zu gestalten!

Kathol. Kirchenzeitung, Salzburg 1897, Nr. 54.
Katholische Jünglinge finden in der Schilderung der Kunstschule und ihrer wissenschaftlichen Bestrebungen und im Verlaufe des Ordenslebens eine eben so anregende als belehrende Lektüre; sämtliche Leser aber können dort lernen, „wie man in allem Gott verherrlicht.“

Schweizer Blätter, Luzern 1897.

Betrachtungen für Geistlich und Weltlich

auf alle Tage des Jahres.

Autorisierte Uebersetzung aus dem Französischen im Vereine mit Mitarbeitern besorgt von T. Wahl, Bischof.

Mit oberhirtlicher Druckgenehmigung. 2 Bände. Gr. 8°. XII u. 660 und VIII u. 644 Seiten.

Preis elegant gebunden 13 M ord., 9 M 50 S netto.

Diese Betrachtungen sind keine wissenschaftliche, gelehrte Abhandlung im strengen Sinne — über christliche Asketik — aber sie enthalten so viele treffliche, weise und klare Belehrungen und Winke für die nach Vollkommenheit strebende Seele, — so glaubensinnige und das Herz rührende und mächtig bewegende Anregungen und Motive zum Fortschritte im christlichen Tugendleben, daß jeder, der sie bis zum Ende wirklich nachbetrachtet und ernst erwägt und daraus seine Nutzenwendungen fürs Leben treulich macht, darin den Weg zu einer gesunden und soliden Askese finden wird.